

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

27.3.1856 (No. 84)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84.

Donnerstag den 27. März

1856.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe. Generalversammlung und Vorstandswahl.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung im Karlsruher Tagblatt Nr. 63, 71 und 78, vom 4., 12. und 19. d. M., wird bemerkt, daß am Freitag den 28., Samstag den 29. und Sonntag den 30. d. M., jeweils von Vormittags 10 bis Mittags 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, das Vereinslokal (Amalienstraße Nr. 19) geöffnet ist. Die verehrlichen Mitglieder werden dringend ersucht, ihre Stimmen ebendasselbst — wo sowohl das Mitgliederverzeichnis als die Abstimmungsbogen zu finden, und die übrigen statutarischen Vorkehrungen getroffen sind, — abgeben zu wollen, um die Wahl des Vorstandes und Ausschusses zu ermöglichen.

Zugleich ist im Lokale die von Bildhauer Reich modellirte Büste des verstorbenen Herrn Staatsraths Bell, und ein zwar nicht umfangreicher, aber sehr schöner Kupferstich des Professors Felsing, nach Mücke, ausgestellt, und liegen die Probe-Nummer einer neuen Kunstzeitschrift „Die Dioskuren“, sowie das deutsche Kunstblatt Nr. 10 und 11 auf.

Karlsruhe, den 27. März 1856.

Der Vorstand.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

- 1) Ein Ring. 2) Ein Taschentuch. 3) Ein Sommer-Schäwchen. 4) Ein Schuh. 5) Ein Sporen.
6) Mehrere Schlüssel.

Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Sonntag den 30. März d. J., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Privatspar-Kasse, Kasernenstraße Nr. 1, einzufinden.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger, resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einzahlungen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise **jeden Mittwoch Nachmittag von 3 bis 5 Uhr** zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf bei der Kasse jederzeit gemacht und derselben wieder rückbezahlt werden.

Diese seit 1833 dahier bestehende Gesellschaft zählte am Schlusse des vorigen Jahres 4704 Mitglieder, welche ein Guthaben von 994,504 fl. 25 kr., worunter sich 29,575 fl. 20 kr. gutgeschriebene Zinse befinden, zu fordern hatten.

Das Aktiv-Vermögen der Gesellschaft beträgt 1,017,482 fl. 9 kr., worin jedoch die Zinsraten bis 31. Dezember 1855 nicht begriffen sind.

Die Zinsüberschüsse werden in der Regel alle zwei Jahre den 6 Jahre und darüber in der Gesellschaft befindlichen Mitgliedern als Dividende gutgeschrieben.

Man bittet, zur Kasse nur gröberes gezähltes Geld mitbringen zu wollen.

Karlsruhe, den 25. März 1856.

Der Verwaltungsrath.

Höhere Töchterschule.

Wie es bereits die ausgegebenen Programme enthalten, soll das neue Schuljahr in unserer Anstalt mit Gottes Hilfe Montag den 31. d. M., Morgens 8 Uhr, beginnen, wofür Schülerinnen Samstag den 29. d. M., Vormittags zwischen 9

und 12 Uhr, im Schullokal (Ritterstraße Nr. 5) aufgenommen werden.

Wer etwa vorher schon an den Direktor sich wenden möchte, wolle sich gefälligst in dessen Wohnung, vorderer Zirkel Nr. 3, begeben.

Das jährliche Schulgeld beträgt in Klasse I.: 16 fl.; in Klasse II. und III.: 30 fl.; in Klasse IV.

lg. Smal

Smal

Smal

Smal

Smal

und V.: 36 fl.; Eintrittsgeld 1 fl. Von drei Schwestern, welche zu gleicher Zeit die Anstalt besuchen, und zwar nicht die eine oder die andere bloß als Hospitantin, ist die jüngste vom Schulgeld frei. Die in der obersten Klasse Hospitirenden haben nicht den vollen Betrag zu bezahlen.

Gott wolle auch in diesem Jahre wieder unsere Bestrebungen mit seinem Segen krönen!
Karlsruhe, den 23. März 1856.

Die Direktion.
M o s d o r f f.

Zuml. 2.
den 30. März
n. 9. April.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben der verstorbenen August Wagner's Wittwe, Sophie, geb. Kuenkle von hier, wird deren dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenflügel und zweistöckigem Seitenbau, Nr. 136 in der Langenstraße dahier gelegen,

Donnerstag den 10. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

durch Notar Beck, auf seinem Geschäftszimmer in der Amalienstraße Nr. 1 dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 25. März 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
G e r h a r d. W. Wörner.

Zuml.
Durlach. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Ehegattin des Kaufmanns August Gescheider, Friederike geb. Baumüller von hier, werden in der Wohnung der Erblasserin, Kirchstraße Nr. 7 dahier, am

Dienstag den 1. April
und die folgenden Tage,

je Vormittags 8 Uhr anfangend,
gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

Silbergeräthe, Möbel, darunter große Spiegel, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Theetisch, Chiffoniere, Kommode u. c., Bettung, Weißzeug, Frauenkleider, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath.

Durlach, den 22. März 1856.

Großh. Amtsrevisorat.
G e r a r d.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmerman. by
Hirschstraße Nr. 20 ist auf den 23. April oder 1. Mai im untern Stock, auf die Straße gehend, ein Zimmer oder auch zwei Zimmer unmobliert zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Wieland M. by
Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist auf den 23. April der vierte Stock bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., zu vermieten.

Sedigman. by
Ritterstraße Nr. 14 ist der dritte Stock vordenheraus, bestehend in 4 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zuml.
Stephanienstraße Nr. 45 ist wegen unerwarteten Bezugs ein schönes Logis von 5 Zimmern, Alkof und Küche im mittlern Stock auf den

23. April zu vermieten; ferner im ersten Stock ein solches von 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

Stephanienstraße Nr. 50, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist das ganze Haus, bestehend im obern Stock aus 7 Zimmern, Alkofen, 2 Mansardenzimmern, Kammer, nebst Stallung für zwei Pferde, Bedientenzimmer und Garten; der untere Stock bestehend aus 6 Zimmern, Alkofen, einem Mansardenzimmer und einer Kammer, nebst allen übrigen Erfordernissen und Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Es kann auch jedes Stockwerk einzeln vermietet werden. Das Nähere Stephanienstraße Nr. 38.

Waldstraße Nr. 10 ist ein Logis im Seitenbau mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzremise auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock im Vorderhaus.

Zirkel (innerer) Nr. 21 ist eine schöne Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere eine Treppe hoch.

Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. étage (3. Stock mit Balkon), bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleineren Zimmern, 2 Alkofen, Kammer, Küche, Keller und allen Erfordernissen, auf den 23. April oder später an eine kleine Familie vorzugsweise zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein möbliertes Zimmer im Hintergebäude sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 ist für einen jungen soliden Herrn eine Wohnung von zwei Zimmern, welche gut möbliert und billig im Preis gehalten wird, auf den 1. April zu vermieten; nöthigenfalls kann auch eines sogleich bewohnt werden. Daselbst ist auch ein ~~Blumenbank~~ ein Herd mit Einrichtung sammt Backofen und noch ein Backofen von Blech zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

Im innern Zirkel Nr. 26 ist im zweiten Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. April bezogen werden; auf Verlangen wird auch die Kost dazu gegeben.

Zimmer zu vermieten.

Auf den 23. April oder 1. Mai sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen äußerer Zirkel Nr. 9 im untern Stock.

by
Le Beau.

Zuml. by
Macklot.

by
Götz.

als 4 Lng.
Braunwath.

by
Raupp.
Lewitzky.

by
Vogel.
Lewitzky.

by
Bernauer.

by
Schlagter.

Wohnungsgesuch.

Baader. hng.
Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 5 — 6 Zimmern und übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli in einem ruhigen Hause, wo möglich auf der Sommerseite, zu miethen. Näheres Stephaniensstraße Nr. 50 unten.

Wohnungsgesuch.

Adolph für Prof. Lang. hng.
Eine Wohnung von 6 — 7 Zimmern mit geräumigem Hof oder Garten, ziemlich mitten in der Stadt, wird um den Preis von etwa 280 fl. — 300 fl. auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes an.

Wohnungsgesuch.

hng.
Eine stille Familie von zwei Personen sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör. Adressen wollen bei Kaufmann Stempf, Langestraße Nr. 213, abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Stecha. hng.
Eine stille Familie sucht auf den 23. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten. Adressen beliebe man Amalienstraße Nr. 75 im unteren Stock abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle in der Amalienstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

Scheyrer. hng. Amalienstr. 24, 2. Stock.
[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Platz. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein junges, stilles Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 21 im zweiten Stock.

Adolph für Noly. hng.
[Dienstgesuch.] Ein sehr bescheidenes, solides Mädchen, das weniger auf großen Lohn als gute Behandlung Ansprüche macht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich eine Stelle entweder als Laden- oder Zimmer- oder Kindsmädchen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Amalienstraße Nr. 2, Eck der Herrenstraße, im Hinterhaus im dritten Stock zu erfragen.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch im Nähen, Bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht sogleich eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 70 im Hintergebäude im zweiten Stock.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der kleinen Spitalstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 76 im Hinterhaus im zweiten Stock.

hng. Weichselb.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr schön nähen, bügeln, auch gut kochen, sowie schön waschen und putzen kann, überhaupt einem ganzen Hauswesen gut vorzustehen weiß, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

hng.
[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, weisnähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht eine für sie passende Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 123 im zweiten Stock.

Tapeziergehilfen-Gesuch.

hng.
Zwei tüchtige Tapeziergehilfen, welche sogleich eintreten müssen und denen ein guter Verdienst zugesichert wird, werden gesucht. Nähere Auskunft zu erfragen Langestraße Nr. 169 zu ebener Erde.

Stellegesuch.

hng.
Ein junger Mensch, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle als Bedienter oder Beschäftigung bei einem Kaufmann zu erhalten. Näheres Steinstraße Nr. 7.

Verlorene Broche.

hng.
Dienstag den 25. dieses ging auf dem Beiertheimer Feldweg, zwischen 5 und 6 Uhr, eine Broche mit Brustbild verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Walostraße Nr. 39 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Verlorenes Bracelet.

hng.
Letzten Sonntag ging auf der Kriegsstraße ein Achat-Bracelet, mit Bronze besetzt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es Herrenstraße Nr. 20 B im zweiten Stock rechts gegen Erkenntheit abzugeben.

Mantlets und Shawls.

Fantasie - Stoffe mit
und ohne Volants.

Von meinen Einkäufen in **Paris** zurück-
gekehrt, beehre ich mich, dieses meinen ver-
ehrten Abnehmern ergebenst anzuzeigen.

Seidenzeuge mit und
ohne Volants.

S. Drenfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

Barèges, Jaconas und Mousselines mit Volants.

inml.

Codesanzeige und Danksagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben
Gatten und Vater, **Machias Coi**, Schneider
hier, am 23. d. M., Morgens, zu sich in ein
höheres Leben abzurufen. Indem ich diesen für mich
und meine noch unverforsen 5 Kinder so schmerz-
lichen Verlust allen Freunden und Bekannten hier-
mit anzeige, fühle ich mich ganz besonders innerlich
gebrängt, den vielen edlen Wohlthätern, welche
meine Familie während der langen Krankheit des
Verewigten so hülfreich unterstützten, sowie Den-
jenigen, welche ihn so zahlreich zur letzten Ruhestätte
begleiteten, meinen innigsten Dank auszusprechen.
Karlsruhe, den 26. März 1856.

Katharine Coi Wittwe,
geborene Strübe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. März. I. Quart. 36. Abonne-
mentsvorstellung. **Raoul, der Blaubart.**
Oper in 3 Akten, nach dem Französischen; Musik
von Gretry.

Freitag den 28. März. II. Quartal. 37. Abonne-
mentsvorstellung. Zum ersten Male: **Eine Frau.**
Schauspiel in 4 Akten, von Willibald Waldherr.

Notizen für Freitag 28. März:

Karlsruhe, gr. Stadtamt: Vorlage der Dienstbücher
auf dem Gesindebureau, Morgens von 8 — 12 und
Nachmittags von 2 — 6 Uhr; I. Bezirk: umfassend
die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk
und alle zwischen der Herren- und Kronenstrasse ge-
legenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt zwischen
dem Karlsthor und Friedriesthor gelegenen Gebäude.
" gr. Bezirks-Bauinspektion: Soumissionster-
min für die Accordbegebung der Herstellung einer ter-
rassenförmigen Estrade und mehrerer innerer Läden im
Lyceum.
" Taxator Fr. Münching: Fahrnißversteigerung in
der Herrenstrasse Nr. 20, Vormittags 9 Uhr und
Nachmittags 2 Uhr beginnend.
Ettingen, gr. Montirungscommissariat: Sou-
missionstermin für die Holzlieferung, Vormittags
11 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 26. März | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | — 1 | 27" 9" | Nordost | hell |
| 12 " Mitt. | + 8½ | 28" 9" | " | " |
| 6 " Abds. | + 7 | 28" 9" | " | umwölkt |

Todesfälle:

25. März. Heinrich, alt 1 Jahr 7 Monate 20 Tage,
Vater Dekopist Wachenheimer.

Deutsche Reichs-Zeitung.

Die Deutsche Reichs-Zeitung erscheint täglich, nöthigenfalls mit Beilage. Neben einer fortwährenden
gründlichen Beleuchtung der wichtigen Zeitfragen, sowie einer gewissenhaften Kritik der Kriegs- und Friedens-
ereignisse und neben den politischen Nachrichten und den Börsencourssen der Hauptplätze Europas, welche sie
mittelfst der ihr zugehenden telegraphischen Depeschen und Originalcorrespondenzen bei den neueren Postver-
bindungen auf das Schnellste bringen kann, giebt dieselbe ein reichhaltig ausgestattetes Feuilleton, welches
unter specieller Berücksichtigung der Gegenwart historische und culturgeschichtliche Schilderungen, Mittheilungen
aus dem socialen Leben und regelmäßige Nachrichten von Literatur und Kunst bringt.

Bei der großen Verbreitung, welche die Zeitung über alle Theile Deutschlands gefunden, ist sie für
Ankündigungen jeder Art zu empfehlen; die Spaltzeile aus der gewöhnlichen Petitschrift oder deren Raum
wird mit 2/3 Sgr. berechnet.

Bestellungen für das mit dem 1. April 1856 beginnende neue Quartal beliebe man rechtzeitig bei
dem nächstgelegenen Postamte zu machen. Der Preis ist in allen Ländern, welche sich dem deutsch-öster-
reichischen Postvertrage angeschlossen, vierteljährlich 1 1/2 Thlr., in Preußen (incl. der Stempelsteuer) 1 Thlr.
22 1/2 Sgr. Braunschweig, im März 1856.

Expedition der Deutschen Reichs-Zeitung.

inml.

Luzul.
Kunzlag.

**Neuester Besatz für Kleider u. Mantillen,
schwarze Seidensammit-Bänder in allen Breiten**
bei **C. Th. Bohn,**
Marktplatz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Scheidt, Part. v. Frankfurt.
Hr. Engler, Part. v. Rastatt. Hr. Anspacher, Rent. v.
Wiesbaden. Hr. Boch, Kfm. v. Paris. Hr. Deinhardt,
Kaufm. v. Mainz. Hr. Kende, Maler v. Baden. Hr.
Reinhardt, Part. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Waring, Kapitän mit Fam.
v. Baden. Hr. Kitter, Stud. v. Heidelberg. Hr. Fleck,
Kfm. v. Köln. Hr. Güntner, Fabr. v. Offenbach. Hr.
Bernau, Rent. v. Paris. Hr. Schneider, Buchdrucker
v. Mannheim.

Erbrunzen. Sr. Durchl. Herzog v. Bevilacqua mit
Gefolge u. Bed. v. Verona. Chevalier Banciai, Sekretär
Sr. Durchl. daher. Hr. Broschard, Kfm. v. Duisburg.
Frau Meizel v. Baden. Hr. Sommer, Kfm. v. Berlin.
Hr. Doppermann, Rent. von Leipzig. Hr. Benco Cini,
Prop. a. Toskana. Hr. Collario und Hr. P. Baitogi,
Prop. von Detta. Hr. Hallwachs und Hr. Helmreich,
Kaufl. v. Mannheim. Hr. Gehr. Straker von Baden.
Freiherr v. Menzingen, Rittmeister a. D. v. Menzingen.
Hr. Yam, Rent. v. Habana. Hr. Straub mit Frau v.
München.

Geist. Hr. Zink, Kaufm. v. Lahr. Hr. Junginger,
Mechanikus v. Königsbrunn.

Goldener Adler. Hr. Gerwig und Hr. Dittler,
Kaufl. und Hr. Roller, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Hof-
mann, Mechanikus v. Zürich. Hr. de Jong, Gutsbesitzer
v. Gorba. Hr. Becker, Holzhdl. v. Steinmauern. Hr.
Degraf, Holzhdl. v. Brüssel. Hr. Kreitmeyer u. Hr.
Schmitt, Lehrer v. Landau. Hr. Rothe, Kfm. v. Mainz.
Hr. Hummel, Apotheker v. Billingen. Hr. Recolt, Maler
v. Freiburg. Hr. Kinkel, Müller v. Hirschhorn. Hr.
Göbel, Mehlhdl. v. Reichen.

Goldener Karpfen. Hr. Lorenz, Part. v. Baden.
Frau. Triefler v. Gernsbach. Hr. Stiecher, Part. v.
Großhimmern.

Goldenes Kreuz. Hr. Kolb, Part. v. Mannheim.
Hr. Leitmann, Rent. mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Eisen-
hard, Part. v. Frankfurt. Hr. Weise, Fabr. v. Stutt-
gart. Hr. Bue, Deton. v. Singheim. Hr. Mors, Se-
minardirektor von Bern. Hr. Schmidt, Gastwirth mit
Schwester v. Baden. Hr. Girard, Techniker v. Stutt-
gart. Hr. Lenderg, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Gradmann,
Fabr. v. Eschbacherhütte.

Goldener Ochse. Hr. Bernauer, Kaufm. v. Mainz.
Hr. Stahl, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Albrecht, Kfm. v.
Basel. Hr. Lang, Graveur v. Darmstadt. Hr. Wied-
mann, Graveur v. Pforzheim. Hr. Sulger, Lieutenant
v. Mannheim. Hr. Hermann, Kaufm. v. Mainz. Hr.
Winkler und Hr. Bloch, Graveure von Pforzheim. Hr.
Brand, Deton. von Illingen. Hr. Ernst, Pfarrer von
Reichsheim. Hr. Metzger, Weinhdl. v. Bachingen.

Goldenes Schiff. Hr. Frohmann, Student v. Gießen.
Hr. Schwab, Student von Schwabach. Hr. Feinleicht,
Uhrmacher v. Warschau. Hr. Diefenbronner, Lehrer von
Königsbach. Hr. Haag, Handelsm. v. Münzesheim. Hr.
Metzger, Weinhdl. v. Bachingen. Hr. Reinach, Handelsm.
v. Oberlust. Hr. Herzog, Kfm. v. Münzesheim. Hr.
Friedberger, Mehlhdl. v. Reidenheim. Hr. Weill, Kfm.
v. Otterstadt. Hr. Mayer, Fruchthdl. v. Sichterheim.
Hr. Ettlinger, Kfm. v. Eppingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Goldene Traube. Hr. Berg, Handelsm. mit Fam.
v. Jaiskam. Hr. Engler, Graveur v. Pforzheim.
Goldene Waage. Hr. Ehret, Müller v. Merzhausen.
König von Preußen. Frau Diez mit Tochter von
Affenburg.

Grüner Baum. Hr. Gärtner und Hr. Dennig,
Kaufl. v. Pforzheim.

Rassauer Hof. Hr. Bernheim, Kfm. v. Schmiedeim.
Hr. Bodenheim, Kfm. v. Mülsheim. Hr. Dreifus und
Hr. Haff, Kaufl. v. Lauterburg.

Nitter. Hr. Flohr, Kfm. v. Dachau. Hr. Schüttner,
Kfm. v. Genf. Hr. Elsässer, Part. v. Neuenburg. Hr.
Bujard, Graveur und Hr. Peters, Kfm. v. Pforzheim.
Frau. Umberg v. Bruchsal. Hr. Luther v. Lahr. Hr.
Wahler, Lehrer v. Bretten. Hr. Kraft, Kfm. a. Tyrol.
Hr. Lang, Referendar v. Rastatt. Hr. Muser, Kaufm.
u. Hr. Kanamüller, Gastwirth v. Hafnerzell. Hr. Sing-
lein, Kaufm. v. Straubing. Hr. Nuthhauser, Kaufm.
von Passau.

Nothes Haus. Hr. Braun, Revident v. Freiburg.
Hr. Stahl, Kfm. v. Mannheim. Hr. Würz, Deton. v.
Königsbach. Hr. Raßge, Pharmazent v. Gernsbach. Hr.
Hebenstreit, Bezirksförster v. Herrenwis. Hr. Dreifus,
Kaufm. v. Gernmersheim. Hr. Weichel, Weinändler v.
Rheinzabern. Hr. Stöcklin, Müller von Bretten. Hr.
Hess, Postexpeditor v. Badenweiler. Hr. Kramer, Hut-
fabrikant v. Lahr. Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Schwarzer Adler. Hr. Föfle, Weinändler von
Oberkirch. Hr. Hauck, Brauer v. Sinsheim.

Waldhorn. Frau Sondheimer v. Burgau. Frau
Trautmann v. Steinfeld. Hr. Hamma, Musikdirektor v.
Frankfurt. Hr. Hamma, Professor v. Stuttgart. Hr.
Schwartzel, Part. v. Offenbach. Hr. Sickinger, Stud.
und Hr. Walbmann, Forstprakt. von Scheid. Hr. Dr.
Kraft, Hr. Jurn, Kontrolleur, Hr. Reifer, Kaufm. und
Hr. Keller, Deton. v. Randel. Hr. Reich, Forstmeister
mit Frau v. Langenberg.

Weißer Bär. Hr. Bernas, Wiesenbaumstr. v. Schleich-
heim. Hr. Leiser, Kaufm. v. Zweibrücken. Hr. Riquet,
Kfm. v. Straßburg.

Zähringer Hof. Hr. St.ffel, Kfm. v. Köln. Hr.
Bischoff, Kaufm. v. Würzburg. Hr. Grün, Part. von
Straßburg. Hr. Schneker, Kaufm. v. Rempfen. Hr.
Schlumberger, Kfm. v. Rehl. Hr. Eberhard, Kfm. v.
Worms. Hr. Konrad mit Fam. von Mannheim. Hr.
Rino, Kfm. v. Waghäusel. Hr. Banvolsem, Kaufm. v.
Trier. Hr. Schuhmacher, Kfm. v. Schramberg.

In Privathäusern.

Bei geh. Regierungsrath Burger: Frau. Fromberg v.
Freiburg. — Bei Haas jun.: Hr. A. Haas v. Frankfurt.
— Bei geh. Hofrath Kühnenthal: Hr. Schweykert, Haupt-
amtswalter v. Altbreisach. — Bei Lünchermeister Heu-
berger: Hr. W. Heuberger v. Mariakirch. — Bei Rent.
Stauf: Hr. Zittel v. Rehl. — Bei Weinhdl. Weis:
Hr. Gutmann, Buchhalter v. Kenzingen. — Bei Staats-
rath v. Rüd: Hr. Oberamtsassessor Mors. — Bei Me-
chanikus Ansel: Frau Oberlehrer Kloster v. Durmersheim.
— Bei Direktor Mosdorf: Hr. Zeller, Kfm. v. Neckar-
tenzingen. — Bei Oberpostmeister Widmann: Hr. Wid-
mann, prakt. Arzt v. Freiburg. — Bei Kfm. F. Mathis:
Frau. Näher v. Freiburg, Hr. Näher, Ingenieurprakt.
v. Baden und Hr. Mathis, Kfm. v. Lyon.